

Sitzungsprotokoll

über die

41. Gemeinderatssitzung

vom 02. Sept. 2008 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.58 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl ab 21.08 Uhr;

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Jakob Platzer
Gerhard Daxer
Reinhard Hollaus
Gerald Dejaco
Gottfried Haas

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Bernadette Platzer, Marco Platzer,
Peter Hepperger, Hanspeter Bernardi;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt war:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 40. Sitzungsprotokolls vom 14.07.2008;*
- 2) *Spielplätze – Überprüfung, mögliche Verbesserungen und Nachbeschaffungen;*
- 3) *Ausweitung des GR-Beschlusses vom 14.07.2008 betreffend „neuen Boden für Rot-Kreuz-Heim Gerlos“ von 20 m² auf 49 m² laut Angebot der Fa. Fischer, Mayrhofen;*
- 4) *Kindergartenangelegenheit – Auszahlung Förderungsbeteiligung WC-Sanierung in Höhe von € 2.188,-;*
- 5) *Schulangelegenheit – Auszahlung Förderungsbeteiligung WC-Sanierung in Höhe von € 7.784,-;*
- 6) *Reparatur U-1250 laut Rechnung vom 02.08.2008 über € 6.075,-;*
- 7) *Jungbauern/Landjugend – Antrag auf Übernahme der Konsumationsrechnung Ißkogelstüberl vom 08.10.2006 über € 917,60; Neuwahl am 29.08.2008 im Hotel Tirolerhof;*
8. *Gemeindehaussanierung:*
 - a) *Malerarbeiten in Regie wegen Wiederherstellung der Innen-Fensterscheinungen;*
 - b) *Beratung und ev. Beschlussfassung betreffend Öltankentsorgung sowie Herstellung von 4 PKW-Abstellplätzen beim Gemeindehausvorplatz;*
 - c) *Verbesserung der Bepflanzung am Gemeindehausvorplatz – ev. Neubepflanzung der Betontröge am westseitigen Flachdach;*
- 9) *Antrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH um wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigung der Beschneiungsanlage „Schiweg ins Dorf“. Zustimmung der Gemeinde auf Einleitung der anfallenden Oberflächenwässer von max. 15 l/sec in den bestehenden Tagwasserkanal;*
10. *Kanalisationsangelegenheiten:*
 - a) *Herstellung der Hausanschlüsse Neubau Eberharter + Stockacher und Scheirerhaus im Weiler Neu-Ried;*
 - b) *Herstellung der Hausanschlüsse Martin Haas und Herbert Haas in Gmünd;*
- 11) *Vorstellung des Straßen- und Gehsteigprojektes von Bau- und Recyclinghof bis Hausleite bzw. Riederbachbrücke;*
- 12) *Angebot der Fa. Rieder Asphalt GmbH & CoKG, Ried i.Z., vom 22.08.2008 betreffend Asphaltierung Schönachtal- und Urbingerweg;*
- 13) *Retentionsbecken am Rieder-, Oberhofer- und Schönachbach, ev. Räumung bzw. Festlegung weiterer Vorgangsweise;*
- 14) *Schreiben von DI Hugo Knoll betreffend Weggestaltung im alten Friedhof;*
- 15) *Gehwegsanierung im alten Friedhof, Sanierung der Dach- und Oberflächenwasserableitung;*
- 16) *Gesamtaufstellung über Flächennutzung im Schul- und Gemeindehaus;*
- 17) *Bericht des Bgm. über derzeitigen Verfahrensstand beim Erwerb der Umgriffsfläche beim Gästekindergarten;*
- 18) *Fortsetzung der Angelegenheit „geplanter Schotterabbau im Bereich Lackenalm durch die ÖBF-AG“ laut GR-Beschluss vom 24.06.2008, TO 19 – Trinkwasserableitung;*

- 19) *Anfrage von Franz Kofler, 6281 Gerlos Nr. 156, wegen Aufstockung des bestehenden Hauses um 1 Stockwerk (K + EG + 1.OG. + 2.OG.);*
20. *Antrag von Martin und Peter Kammerlander, 6281 Gerlos Nr. 45, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Hotels Almhof, und zwar:*
- a) *Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß von 108,19 m² von „Tourismusgebiet“ in Sonderfläche „Reitanlage“*
 - b) *Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß von 21,0 m² von Sonderfläche „Reitanlage“ in „Tourismusgebiet“*
 - c) *Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/14 im Ausmaß von 113,00 m² und 90,52 m² von Sonderfläche „Schiwiese“ in „Tourismusgebiet“*
 - d) *Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß von 2,0 m² von „Tourismusgebiet“ in Sonderfläche „Schiwiese“*
21. *Antrag von Martin und Peter Kammerlander, 6281 Gerlos Nr. 45, auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes, und zwar*
- a) *Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für eine Teilfläche aus Gp. 434/1 (Bereich des bestehenden Stallgebäudes) sowie der neu zu bildenden Gp. 434/16 KG. Gerlos (Personalhaus);*
 - b) *Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die neu zu bildende Gp. 434/16 KG. Gerlos (Personalhaus);*
- 22) *Allfälliges;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Aufgrund einer Terminüberschneidung kann der Bürgermeister nicht rechtzeitig zu Sitzungsbeginn anwesend sein und übernimmt Bgm.Stv. Josef Kammerlander den Vorsitz der Gemeinderats-sitzung.

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 14.07.2008 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt. Auf Antrag von Bgm.Stv. Josef Kammerlander wird die Tagesordnung einstimmig um die Punkte 23) Sanierung der bestehenden Zufahrtsstraße zum Hotel Club Alpin, Gerlos HNr. 89, und 24) Kündigung der Haftpflichtversicherung durch die Allianz Elementar – Angebot für Weiterversicherung, erweitert.
- 2) Ein Mitarbeiter der Fa. Linsbauer GmbH hat am Donnerstag, den 28. Aug. 2008, den Kinderspielplatz bei der „Bärlihöhle“, HNr. 235, überprüft. Das schriftliche Prüfungsergebnis steht noch aus. Weiters haben die Vertreterinnen der Elterninitiative „Gummibärchenbande“ die Meinung geäußert, dass bei künftigen Nachkäufen von Spielgeräten mehr auf die Kleinkinder Rücksicht genommen werden soll. Der bereits beschlossene Spielgeräteankauf wird daher noch verschoben, bzw. soll das Prüfungsergebnis und die Meinung der Elternvertreterinnen miteinbezogen werden.
- 3) In Ergänzung des GR-Beschlusses vom 14. Juli 2008 beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ausweitung des Flächenausmaßes von 20 m² auf 49 m² für das Rot-Kreuz-Heim Gerlos, lt. Anbot der Fa. Raumaustattung Fischer – Mayrhofen.

- 4) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet, dass für die Sanierung der WC-Anlage im Kindergarten im Sommer 2007 ein Zuschuss aus dem Schul- und Kindergartenbaufonds in Höhe von EUR 2.188,-- bei der Gemeindekasse eingegangen ist. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2008/09 am 01. Sept. 2008 sind 24 Kinder im eingruppigen Kindergarten eingetreten. Die Betreuung erfolgt gesetzlich vorgeschrieben durch Leiterin Frau Eva Gruber und Helferin Frau Rosalinde Eberharter.
- Betreffend der allfälligen Möglichkeit eines Nachmittags-Kindergartens wird das Ergebnis des Elternabends am Mi 03. Sept. 2008 abgewartet. Auf Antrag der Kindergartenleiterin räumt der Gemeinderat die Möglichkeit der Nutzung der Wohnung im 2. OG. für eine zeitweise Gruppenteilung ein.
- 5) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass für die Sanierung der WC-Anlagen im Bereich der Volksschule Gerlos, im Sommer 2007, ein Zuschuss aus dem Schul- und Kindergartenbaufonds, in Höhe von EUR 7.784,-- bei der Gemeindekasse eingelangt ist. Mit Schulbeginn 01. Sept. 2008 sind 27 Volksschüler in das Schuljahr 2008/09 eingetreten. Als dritte Lehrkraft wurde Frau Verena Hollaus aus Schlitters für 3 Tage pro Woche vom Bezirksschulinspektorat dienstzugeteilt. Der Schulbus des Unternehmens, Fa. Martin Kammerlander, Gerlos HNr. 173, wird zu denselben Bedingungen wie letztes Schuljahr für die 5 Gmünder Volksschulkinder eingesetzt.
- 6) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Rechnung der Fa. Werner Haidacher, Zell/Ziller, betreffend den Unimog 1250, in Höhe von EUR 6.075,60.
- 7) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat über die Neuwahlen der Landjugend/ Jungbauernschaft Gerlos, am FR, 29. Aug. 2008, im Tirolerhof. Es wurde ein gänzlich neuer Ausschuss installiert. Als Obmann wurde Hannes Kammerlander (Schönachhof), Obmann-Stv. Josef Haberl jun., Benedikt Geisler – Kassier, Obfrau – Sylvia Emberger (Lexner), Obfrau-Stv. Barbara Eberharter (Stockach), Julia Hauser – Schriftführerin, bestellt. Anknüpfend an den GR-Beschluss vom 17. Dez. 2007, TO 7), wird nach Vorlage der Rechnung nun die Konsumation des Erntedankfestes 2006, in Höhe von EUR 917,60 an die Jungbauern/Landjugend von der Gemeindekasse ausbezahlt.
- 8) a) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass durch den Fenstereinbau die Innenscheinungen von der Malerei Emberger, Gerlos, in Regie ausgeführt wurden. Der Arbeitsaufwand beläuft sich auf ca. 8 – 10 Arbeitstage für 2 Mann. Ebenfalls in Regie wurden die Leisten zwischen Fensterbrett und –stock durch die Fa. Rieder KG, Ried i. Z., eingebaut.
- b) Betreffend die Herstellung von 4 Parkplätzen hinter der Informationstafel hat Josef Gredler, vom Atelier Burtscher, eine Kostenberechnung, in Höhe von ca. EUR 40.000,--, erstellt. Diese Möglichkeit wurde nicht als die beste erachtet, weil einerseits das Ein- und Ausparken schwierig ist und andererseits die Herstellungskosten als zu hoch erscheinen. Es wird daher beschlossen, die einsturzgefährdete Mauer abzutragen, den Öltank zu reinigen und sodann als Löschwasserbehälter für den Grasegghof, Gerlos HNr. 50, weiter zu verwenden. Anstatt der vorhergehenden Mauer wird das Erdreich des Vorplatzes nur abgeböscht. Allgemein ist der Gemeinderat der Meinung, dass eine Parkmöglichkeit nördl. des Gemeindehauses, unter Anpachtung der Grundfläche bis zum Wirtschaftsweg von Franz Hörl, am sinnvollsten wäre.

c) Betreffend der Gestaltung des Gemeindehausvorplatzes wird festgelegt, die Zirben links und rechts des Hauseinganges zu entfernen, die restlichen Bäume auf eine ansehnliche Höhe zurückzuschneiden. Sollten durch diese Maßnahme Löcher entstehen, sind diese wieder zu bepflanzen. Der Standort für die wiederaufzustellenden Telefonzellen ist noch festzulegen. Ab 21.08 Uhr ist Bgm. Franz Hörl bei der Sitzung anwesend. Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 8.a) – c) einstimmig.

GR Gerald Dejaco stellt die Anfrage, ob im Zusammenhang mit der Gemeindehaussanierung die westseitige Grenzmauer zur Fam. Hoflacher hin, saniert wird.

- 9) Bgm. Franz Hörl berichtet als GF der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH dem Gemeinderat, dass für den Schiweg ins Dorf, ab der Wirtswiese in Richtung der Weiler Au und Mitterhof, eine Beschneigungsanlage geplant ist. Das Projekt wurde am 16. Juli 2008 wasser- und naturschutzrechtlich verhandelt. Als Auflage in dieser Verhandlung wurde die Einleitung des restlichen Oberflächenwassers von max. 15 l/sec. in den bestehenden Tagwasserkanal der Gemeinde Gerlos verlangt. Dieser Einleitung stimmt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (Bgm. Hörl als GF der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH.), 0 Gegenstimmen, zu, da lt. Darstellung des Büro Bennat Consult die Auslastung dieses Kanals nur 62 % beträgt. Eine schriftliche Bestätigung wurde mit 29. Juli 2008 abgegeben.
- 10) Ab hier übernimmt Bgm. Franz Hörl den Vorsitz;
- a) Für die Herstellung des Kanalanschlusses „Scheierhaus“ und „Neubau Franz Eberharter (Stockacher)“ hat das Büro Bennat Consult eine Planskizze mit Kostenberechnung erstellt. Für die Herstellung von ca. 150 lfm Kanalanschlußleitung mit 2 Schächten ist mit EUR 30.000,-- zu rechnen. Da die beiden Hausanschlüsse, die noch im Herbst 2008 hergestellt werden sollen, sind 2 Firmen für ein Pauschalangebot einzuladen.
- b) Lt. Empfehlung vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, DI Haselwarter, müßte die Gemeinde Gerlos dringend die Kanalhausanschlüsse für HNr. 15, Judith Haas und HNr. 16, Regina Haas, herstellen. Das Büro Bennat Consult hat hierfür eine Planskizze mit Kostenberechnung von gesamt ca. EUR 40.000,-- (Kanalanschlußleitungen, Schächte, Hebeanlage) erstellt. Da diese beiden Häuser im erschließbaren Bereich der Ortskanalisation liegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, ein entsprechendes Projekt zur wasserrechtlichen Verhandlung auszuarbeiten. Nach bescheidmäßiger Genehmigung werden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben und ausgeführt. Für den Anschluß des Schönachhofes, HNr. 242, an das öffentliche Kanalnetz hat das Büro Bennat Consult eine Skizze mit Kostenberechnung erstellt. Die Trassierung der Kanalanschlußleitung ist über die Felder zur Hebeanlage beim Traumhotel Alpina bzw. im Bereich der Anschlüsse Franz Haberl, HNr. 301 und Raimund Kerschdorfer, HNr. 302, vorgesehen. Die errechneten Kosten belaufen sich auf ca. EUR 90.000,--. Auch für diesen Anschluss soll das Büro Bennat Consult ein verhandlungsfähiges Projekt ausarbeiten.
- 11) Im Auftrag des Baubezirksamtes und der Gemeinde Gerlos hat das Büro DI Dr. techn. Christian Hamerle, Landeck, ein Projekt zur Sanierung der B 165, im Bereich „Dolenzreihe bis Hausleite“, sowie des gleichzeitigen Mitbaues des Gehsteiges vom Recyclinghof, HNr. 68, bis Anschluß „Busbucht Tirolerhof“, und die neu zu errichtende Busbucht gegenüber dem HNr. 70, Alpendorf Apartment BetriebsGmbH., ausgearbeitet. Dieses Projekt wird nun vom Bgm. dem Gemeinderat vorgestellt. Lt. Kostenberechnungen vom Büro Hamerle würde der Anteil des Baubezirksamtes ca. EUR 2.000.000,-- und der Anteil der Gemeinde Gerlos für den Gehsteig ca. EUR 600.000,--, betragen. Nachdem dieses Projekt den betroffenen Grund-

besitzern, sowie Weideberechtigten, bereits am 01. Aug. 2008, von Frau DI Höllwarth und Ing. Günther Hollaus vom BBA vorgestellt wurde, beschließt der Gemeinderat das Projekt zur straßen-, naturschutz- und wasserrechtlichen Genehmigung einzureichen. GR Gottfried Haas, als Ortsbauernobmann, ersucht den Konsens mit den Grundeigentümern, bzw. Weideberechtigten, zu finden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme der 50 % Planungskosten für das Büro Hamerle, das sind EUR 9.803,24.

- 12) Für die Asphaltierung des Schönachtalweges, ab Abzweigung Schönachhof bis zur Schrankenanlage, sowie für den Urbingerweg ab Parkplatz Isskogel bis zur Grundgrenze Franz Emberger (Lexner), hat die Fa. Rieder Asphalt, ein Preisangebot vom 22. Aug. 2008, abgegeben. Da die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH. ebenfalls Asphaltierungsarbeiten vergibt, wird die Möglichkeit des Preisvergleiches vor Auftragserteilung genutzt.
- 13) Aufgrund der Besichtigung der WLIV (Polier Erwin Hollaus) ist an den Retentionsbecken Rieder- und Schönachbach kein akuter Handlungsbedarf gegeben. Das Rückstaubecken am Oberhoferbach soll noch im Herbst 2008 geräumt werden.
- 14) Um die beabsichtigte Vorplanung im alten Friedhof durch DI Hugo Knoll herstellen zu lassen, ist eine Höhenvermessung notwendig. Es wird daher einstimmig dieser Auftrag an das Vermessungsbüro DI Heinz Ebenbichler vergeben.
- 15) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Wegsanierung zum Seiteneingang der Pfarrkirche durch die Fa. Knapp, Mittersill, in Höhe von EUR 3.819,--, sowie Sanierung der Dachwasserableitung und deren Beheizung durch die Fa. Elektro Kammerlander, Gerlos, in Höhe von EUR 1.038,--.
- 16) Aufgrund der Sanierung des Gemeindehauses wurde vom Atelier Burtscher die Gesamtnutzfläche geschoßweise erhoben. Von der Gemeindeganzlei wurden daraufhin die Räumlichkeiten (Flächen) der Verwendung nach zugeteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtnutzfläche beträgt 1.722,11 m². Nach erfolgter Endabrechnung der Kosten für die Gemeindehaussanierung sind diese auf die diversen Kostenstellen zuzuordnen. Festgehalten wird, dass es mit dem Tourismusverband Zell-Gerlos bis dato keine schriftliche Regelung betreffend Nutzung der Räumlichkeiten gibt und diese auch kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass mit dem Tourismusverband eine vertragliche Regelung zu erstellen ist.
- 17) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass schon seit Jahren bei der ÖBF AG das Ansuchen um Erwerb der Umgriffsfläche beim Gästekindergarten läuft. Durch ein Gespräch mit DI Gasser soll versucht werden, die Angelegenheit zu beschleunigen.
- 18) In Ergänzung zum GR-Beschluss, vom 24.06.2008, TO 19), legt der Bgm. dem Gemeinderat nahe, sich nunmehr intensiv mit dem Antrag des Schotterabbaues der ÖBF AG einerseits und der Trinkwasserableitung aus dem Lackengrubenbereich andererseits zu beschäftigen. Der Gemeinderat wünscht sich nähere Aufklärung durch die ÖBF AG. Es soll versucht werden, in der 1. Oktoberwoche einen Termin zu vereinbaren.
- 19) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Anfrage von Franz Kofler, Gerlos HNr. 156, betreffend Aufstockung des bestehenden Gebäudes um 1 Stockwerk, mittels vorgelegter Skizze zur Kenntnis. Es ist beabsichtigt im 2. OG eine Wohnung für den Sohn Matthias auszubauen. Zufahrt und Parkplätze sind aus dem Bestand gesichert.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit diesem Bauvorhaben einverstanden. Dem Bauwerber wird aufgetragen, einen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan im Gemeindeamt einzubringen.

- 20) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, Fügen, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 434/1 und Gp. 434/14 KG. Gerlos, nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung folgender Flächen vor:
- a) Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß von 108,19 m² von „Tourismusgebiet“ in Sonderfläche „Reitanlage“
 - b) Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß von 21,0 m² von Sonderfläche „Reitanlage“ in „Tourismusgebiet“
 - c) Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/14 im Ausmaß von 113,00 m² und 90,52 m² von Sonderfläche „Schiwiese“ in „Tourismusgebiet“
 - d) Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß von 2,0 m² von „Tourismusgebiet“ in Sonderfläche „Schiwiese“;
- Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen.
- 21) a) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung des von Arch. DI Thomas Scheitnagl, Fügen, ausgearbeiteten Entwurfes eines allgemeinen Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:
Allgemeiner Bebauungsplan für eine Teilfläche aus Gp. 434/1 (Bereich des bestehenden Stallgebäudes) sowie einer Teilfläche aus Gp. 434/14 (neu gebildete Gp. 434/16 KG. Gerlos – geplantes Personalhaus);
Gleichzeitig wurde dieser allgemeine Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.
- b) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung des von Arch. DI Thomas Scheitnagl, Fügen, ausgearbeiteten Entwurfes eines ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:
Ergänzender Bebauungsplan für eine Teilfläche aus Gp. 434/14 (neu gebildete Gp. 434/16 KG. Gerlos – geplantes Personalhaus);
Gleichzeitig wurde dieser ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.
- 22) Allfälliges:
- a) Die bei der GR-Sitzung persönlich anwesende Frau Bernadette Platzer wird vom Bürgermeister darauf hingewiesen, dass der Müll- und Fahrradraum beim geplanten Bauvorhaben so zu situieren ist, dass die Lieferantenzufahrt für die im EG zu vermietende Geschäftsfläche mit einem üblichen LKW (Länge ca. 10 und 12 m) problemlos möglich ist. Die planliche Darstellung ist nachzureichen.

- b) Frau Antonia Gruber, Jausenstation Wimmertal, hat sich telefonisch beim Bgm.Stv. Josef Kammerlander über die ungenügenden Parkmöglichkeiten am Eingang des Wimmertales beschwert. Nach Ansicht des Gemeinderates wurde die vorhandene Parkmöglichkeit auf Kosten der Gemeinde Gerlos geringfügig erweitert und die Oberfläche befestigt. Wenn nach Meinung von Johann Gruber, Jausenstation Wimmertal, dies nicht ausreicht, müsste in Eigeninitiative weitere Parkmöglichkeiten geschaffen werden.
- c) GR Haas Gottfried bringt in Erinnerung, dass bei der Auffahrt Gmünd das Kopfsteinpflaster, bzw. der angrenzende Asphalt, schadhaft ist und auszubessern wäre.
- 23) Herr Franz Larnsteiner, Bauleiter an der Baustelle Club-Alpin (Residence Zillertal), Gerlos HNr. 89, stellt an die Gemeinde Gerlos die Anfrage, ob eine Beteiligung an den Reparaturkosten des Zufahrtsweges zwischen Club Alpin und den Häusern Luxner, Hochstaffl, Huber, möglich wäre. Grundbesitzer des Zufahrtsweges ist die W.E. Hotelgesellschaft mbH. Die vorgenannten Anrainer haben das Geh- und Zufahrtsrecht. Da in der Wegtrasse die Wasserleitung und die Kanalisation verläuft, ist die Gemeinde bereit, die Kosten für die Schachtsanierungen, sowie den Einbau von 2 Straßeneinlaufschächten zu übernehmen. Eine weitere Kostenübernahme ist für die Gemeinde nur vorstellbar, wenn der Weggrund an das öffentliche Gut (Wege) übertragen wird.
- 24) Die Allianz Elementar Versicherung hat der Gemeinde Gerlos die Haftpflichtversicherung nach Schadensabwicklung des Leitungswasserschadens 2007 (Volksschule, Kindergarten und Wohnung im DG) gekündigt. Josef Heim, als Versicherungsmakler der Gemeinde Gerlos, hat Angebote für die Weiterversicherung eingeholt, die mit dem Gemeindevorstand geprüft und vergeben werden sollen. Zwischenzeitig ist die Haftpflichtversicherung bei der UNIQA in Deckung.